

Daten und Fakten zur Sonderausstellung ENTSCHEIDEN. Eine Ausstellung über das Leben im Supermarkt der Möglichkeiten

Idee

Die Sonderausstellung ENTSCHEIDEN blickt hinter die Kulissen der persönlichen Entscheidungsfindung und greift damit ein gesellschaftlich relevantes, brandaktuelles Thema auf. Die Ausstellung präsentiert jedoch nicht nur wissenschaftliche Erkenntnisse, sondern lädt den Besucher zur Interaktion ein. Der Besucher wird zum Nachdenken über sein eigenes Entscheidungsverhalten angeregt, erhält viele neue Impulse und hilfreiche Tipps, damit die nächste Entscheidung hoffentlich leichter fällt.

Konzept und Umsetzung

Die Ausstellung ENTSCHEIDEN wurde vom Stapferhaus Lenzburg in der Schweiz konzipiert und 2012 erstmals in Lenzburg präsentiert. An der Schnittstelle von Kultur und Wissenschaft macht das Stapferhaus in seinen Ausstellungen Schwieriges zugänglich und führt Zusammenhänge vor Augen, ohne vorgefertigte Antworten zu liefern. ENTSCHEIDEN begeisterte in Lenzburg über 100.000 Besucher. Deutschlandpremiere feierte die Ausstellung im Universum® Bremen, wo sie von Oktober 2014 bis Juni 2015 erfolgreich gastierte. Nach einer weiteren Station in Mainz von Oktober 2015 bis Februar 2016 ist die Ausstellung nun in Hamburg zu sehen.

Aufbau und Inhalte

Jeder Einkauf im Supermarkt fordert eine Vielzahl von Entscheidungen. Die Ausstellung ENTSCHEIDEN greift das Konzept auf und präsentiert sich als Supermarkt der Möglichkeiten. Am Eingang der ca. 900 m² großen Ausstellung erhält jeder Besucher seine eigene Entscheiden-Card. Die Ausstellung beginnt mit einem Animationsfilm über die Entwicklung unserer Entscheidungsfreiheit im Verlauf der Geschichte.

Nach dieser Einführung wird der Besucher in den Supermarkt entlassen, wo er an den diversen Stationen sein eigenes Entscheidungsverhalten kennenlernen, dokumentieren und reflektieren kann.

Zahlreiche Videofilme, Exponate, Statistiken, Texte und Hörstationen informieren über wissenschaftliche und persönliche Erkenntnisse zum Thema Entscheiden, wobei die Bandbreite von Liebesbeziehungen bis hin zu Burnout-Erfahrungen reicht.

Prominente Entscheidungsträger berichten über ihren ganz individuellen Umgang mit Entscheidungen.

Am Ende der Ausstellung erhält jeder Besucher eine Auswertung zu seinem Entscheidungstyp und Tipps, die ihm in Zukunft Entscheidungen erleichtern sollen.

Beispielhafte Stationen

- Liebe: Lars oder Lukas? Oder am liebsten beide? Jede zweite Ehe wird geschieden. Und doch glauben 84 % der Jugendlichen an die ewige Liebe. Weshalb entscheiden wir uns füreinander, und wie lange dauert das Glück? Drei Paare und zwei Singles erzählen ihre Geschichte.
- Willenssache: Ein Video über den bekannten Marshmallow-Test zeigt: Langfristige Ziele kann nur verfolgen, wer der kurzfristigen Verlockung widerstehen kann. Doch wer im Supermarkt der Möglichkeiten verzichten möchte, braucht Willenskraft ...
- Interaktive Test-Station „Entscheidungstipps“: Aus einer spannenden Sammlung mit Ratschlägen für leichte, schwere und unmögliche Entscheidungen wählt der Besucher die Rezepte aus, mit denen er sich am ehesten identifiziert. Daraus lassen sich Rückschlüsse auf seine Entscheidungsmuster ziehen.
- Entscheidungsträger: Theorie oder Praxis? Sicherheit oder Risiko? Ob Herzchirurg, Schiedsrichter oder Chefredakteur: Sie alle müssen in komplexen Situationen unter Zeitdruck entscheiden. Welche Strategien sie dabei verfolgen, erzählen Menschen wie ZEIT-Chefredakteur Giovanni di Lorenzo oder Dr. Henning Scherf in Interviews.
- Zufall oder Schicksal: In leeren Supermarktregalen werden drei Geschichten von Menschen gezeigt, für die das Schicksal entschieden hat. Ihnen bleibt jetzt jedoch die Wahl, wie sie mit den neuen Gegebenheiten umgehen möchten.

Eine Ausstellung des



Arts & Sciences
Exhibitions and Publishing

Zahlen und Fakten

Ausstellungsdauer: 26. August 2016 – 29. Januar 2017

Ausstellungsgröße: 700 m²

Anzahl Stationen: 18 Stationen laden zum Lesen, Hören, Ausprobieren und Nachdenken ein.

Aufenthaltsdauer: ca. 1,5 Stunden

Altersgruppe: empfohlen ab 12 Jahren

Eintrittspreise:

	Einzelpreise	Gruppenpreise ab 10 Pers.
Erwachsene	7,50 €	6 €
Kinder / Jugendliche / Schüler (bis 18 Jahre)*	4,50 €	6,99 €

*für Schüler und Berufsschüler ab 18 Jahren, Studenten bis 30 Jahre, Auszubildende, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger, FSJ, Schwerbehinderte, Inhaber der Hamburg CARD

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, Pressevertreter, notwendige Begleitperson Schwerbehinderter, Dt. Museumsbundmitglieder, Mitglieder des Stiftungsrats und des Kuratoriums SHMH sowie die Mitarbeiter, Vorstände und Stiftungsratsmitglieder der staatlichen Museen, ICOM, BVGD, Vereinsmitglieder der Freundeskreise der SHMH, Mitglieder Verein für Hamburgische Geschichte, Mitglieder BBK, Mitglieder des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker